

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué Nr. 1102 vom 14. Februar 1964

- 1 - Handball-Länderspiel in Basel - In der Basler Mustermessehalle verpassen die Schweizer Handballer knapp einen Sieg gegen Frankreich und müssen sich mit einem Unentschieden 13:13 begnügen! (38 m)
- 2 - "Royal Katherine" en miniature - Der Genfer Jean-Claude Lambert bastelt in seiner Freizeit nach Originalplänen alte Kriegsschiffe und hat soeben das holländische Segelschiff "Royal Katherine" aus dem 17. Jahrhundert fertiggestellt. (14 m)
- 3 - Fremdarbeiter einmal anders - An einem Unterhaltungsabend einer grossen Firma in Heerbrugg produzieren sich Fremdarbeiter aus der Türkei, Spanien, Ungarn und Griechenland mit selbsteinstudierten Volkstänzen. (45 m)
- 4 - Kinder zeichnen - Die von der Gesellschaft Schweizer Zeichenlehrer (GSZ) im Zürcher Kunstgewerbemuseum durchgeführte Ausstellung "Bildhaftes Gestalten in Schweizer Schulen" enthält u.a. auch kostliche Proben der Kleinen und Kleinsten. (32 m)
- 5 - Lokomotiven für die Expo - In Lausanne findet ein Instruktionskurs für die Führung der neuen R Be 4/4 Triebwagen (mit 2800 PS die stärksten der Welt) statt, die den Grossteil der für die Expo eingesetzten Spezialzüge zu bewältigen haben werden. (36 m)

Titel usw. 15 m

Länge: 180 m

Communiqué No. 1102 du 14 février 1964

- 1 - Championnat de handball à Bâle - A Bâle, dans la rencontre Suisse-France, nos joueurs ont dû se contenter d'un résultat nul, 13 à 13. (38 m)
- 2 - Vaisseaux de guerre en miniature - Un bricoleur genevois, Jean-Claude Lambert, construit d'après les plans originaux des modèles d'anciens vaisseaux de guerre; il vient d'achever "Le Catherine Royale", bâtiment de guerre néerlandais du 17ème siècle. (14 m)
- 3 - La main d'œuvre étrangère sous un autre aspect - A Heerbrugg, les ouvriers étrangers d'une importante usine ont présenté un spectacle folklorique comprenant des danses traditionnelles turques, espagnoles, hongroises et grecques. (45 m)
- 4 - Dessins d'enfants - La Société suisse des professeurs de dessin exposent au Musée des arts et métiers de Zurich des dessins d'enfants sous le titre: "Formation d'après l'image dans les écoles suisses". Même les dessins des tout petits n'ont pas été oubliés. (32 m)
- 5 - Des locomotives pour l'Expo - A Lausanne on a ouvert un cours pour conducteurs-mécaniciens des automotrices type R Be 4/4 (l'automotrice la plus puissante du monde avec ses 2800 chevaux). Ces mécaniciens spécialisés conduiront la grande partie des trains supplémentaires de l'Expo. (36 m)

Titres etc. 15 m

Métrage: 180 m

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Comunicato No. 1102 del 14 febbraio 1964

- 1 - Incontro internazionale di handball a Basilea - Sul terreno di gioco della Mostra campionaria di Basilea la squadra svizzera di handball si lascia sfuggire una vittoria che pareva sicura, terminando alla pari con la Francia per 13:13. (38 m)
- 2 - "Royal Katherine" in miniatura - Il ginevrino Jean-Claude Lambert dedica le sue ore di svago alla ricostruzione di antiche navi da guerra, riferendosi scrupolosamente ai disegni esistenti nei musei: così ha ricostruito il veliero olandese "Royal Katherine" del 17^o secolo! (14 m)
- 3 - Lavoratori stranieri diversi dal solito - Nel corso di una manifestazione organizzata da una grande ditta di Heerbrugg, dei lavoratori stranieri provenienti dalla Turchia, dalla Spagna, dall'Ungheria e dalla Grecia, si producono nelle danze popolari dei rispettivi paesi. (45 m)
- 4 - I bambini disegnano - La Società svizzera dei maestri disegno ha svolto nel museo d'arti e mestieri di Zurigo una mostra intitolata "Immagini viste dagli scolari svizzeri", in cui si trovano apprezzabili testimonianze dell'estro creativo dei nostri bimbi. (32 m)
- 5 - Automotrici per l'Esposizione - Si svolge a Losanna un corso di formazione per i conduttori della nuova automotrice R Be 4/4 (con 2800 cavalli è la più possente del mondo) destinata alla trazione della maggior parte dei treni speciali previsti per l'Esposizione nazionale. (36 m)

Titoli ecc. 15 m

Metraggio: 180 m

1 - Handball-Länderspiel in Basel - Handball-Länderspiel Schweiz-Frankreich vor 3000 Zuschauern in der Basler Mustermessehalle./ Die Franzosen von links nach rechts spielend hatten unsere Mannschaft in Paris geschlagen und sind somit ein guter Gradmesser für die Vorbereitungen der Schweizer kurz vor der Weltmeisterschaft in Prag./ Die Schweizer greifen resolut an und erzielen im Nachschuss das erste Tor./ Die Ueberlegenheit unserer Mannschaft in der ersten Halbzeit ist offensichtlich./ Freistoss - an den Pfosten. / Bald sind die Schweizer 6:2, dann 8:4 in Führung./ Gute Abwehr des französischen Torhüters./ Tor für die Schweiz!/ Doch die Franzosen verbessern sich zu sehends und holen bis zur Pause auf 8:6 auf./ Nun spielen die Schweizer von links nach rechts. Leider fehlt ihren Kombinationen die Präzision und Durchschlagskraft./ 13:8 für die Schweiz, doch holen die Franzosen Tor um Tor auf./ Hier verpassen die Schweizer die Siegeschance. Die Franzosen werden für ihren Kampfgeist mit einem Unentschieden belohnt: 13:13./

2 - "Royal Katherine" en miniature - Zauber alter Kriegsschiffe, gibt es noch Zeitgenossen, die sich dafür begeistern können? Den Genfer Jean-Claude Lambert jedenfalls trieb seine Leidenschaft so weit, dass er nach Plänen des Marinemuseums in Paris den holländischen Segler "Royal Katherine" genau rekonstruiert hat./ Kanonen und sogar die Schiffsglocke, alles ist an seinem Platz auf dem 1 m 15
ungen und 80 cm hohen Schiff, das im 17. Jahrhundert der Stolz der niederländischen Flotte war./

3 - Fremdarbeiter einmal anders - Fremdarbeiter in einer grossen Fabrik der Ostschweiz, Fremdarbeiter aus 10 verschiedenen Ländern. Sie schenken uns ihre Arbeitskraft, und wir, was haben wir ihnen zu bieten? Hoffentlich nicht nur den Zahltag, wie es sich gehört, hoffentlich auch dann und wann etwas Freude, wie es hier geschieht, und sei es auch nur die Freude, sie ihre eigenen schönen Tänze aufführen zu lassen. In Musik und Tanz beschwören diese Ungarn ihre ferne Heimat./ Wenig bekannt ist, dass sich auch ungefähr 3000 Türken bei uns aufhalten, und auch diese einfachen Handlanger entfalten ungeahnte Talente./ Nie war die Chance der Schweiz grösser als heute, verstaubte Ländlerweisen mit feurigem Flamencoblut etwas auffrischen zu können. 60'000 Spanier stehn uns als Lehrmeister zur Verfügung! Auch immer mehr Griechen suchen bei uns Arbeit und Brot, liebenswerte Menschen, die uns im Tanze etwas von der Grösse und Würde einer unvergänglichen Tradition ahnen lassen./

4 - Kinder zeichnen - Kinderzeichnungen im Zürcher Kunstgewerbemuseum./ Ein Stück Wirklichkeit - gesehen und dargestellt von einem Erwachsenen und von einem 7-jährigen Kinde./ Längst haben wir gelernt, das was einst als ungekenn und unbeholfen galt, als beglückende Offenbarung eines schöpferischen Tuns zu würdigen. Dabei handelt es sich hier nicht etwa um Zeichnungen von besonderem künstlerischem Wert. Jedes aufgeweckte Kind zeichnet so./ Das Kind erzählt was es erlebt; allein der Schulweg ist voller Ereignisse./ Ein Verkehrsunfall erregt seine Phantasie. Im Zeichnen lernt die oft schreckliche Wirklichkeit bewältigen./ Doch das Erheiternde herrscht vor./ Ein Funke paradiesischer Glückseligkeit ist in diesen Zeichnungen von 10- und 11-jährigen, und es ist das Anliegen der Schule und der Zeichenlehrer, denen wir diese Ausstellung verdanken, diese Kraft der Phantasie im Kinde möglichst lange zu erhalten und ins reifere Jugendalter hinüberzutragen./

5 - Lokomotiven für die Expo - In der Expo-Stadt Lausanne führt die SBB Kurse für angehende Lokomotivführer durch, die dazu ausersehen sind, die neuen R Be 4/4 Triebwagen für die Expo-Extrazüge zu führen. Bereits im Theoriesaal werden auch die Manipulationen durchexerziert./ Die SBB ist mit Recht stolz auf diese Triebwagen, die mit einer Leistung von 2800 PS die stärksten der Welt sind. Bald schon werden über 40 solcher Maschinen im Verkehr stehen./ Diese neu entwickelte, halbautomatische Steuereinrichtung entlastet den Lokomotivführer weitgehend von der Ueberwachung der elektrischen Messinstrumente./ Und wenn man sich vorerst auch noch der Hand des Instruktors anvertraut, so ist doch die erste Fahrt ein Erlebnis, das kein Schüler vergisst. Manch ein Bubentraum geht hier in Erfüllung./ Dank der elektronischen Ueberwachung kann sich der Lokomotivführer ganz auf die Beobachtung der Strecke konzentrieren./ Ein weiterer Vorteil der neuen Triebwagen ist ihre Wirtschaftlichkeit. Nicht nur wird hier ein ganzer Wagen für 68 Passagiere eingespart, dank Fernsteuerung können auch Pendelzüge gebildet werden. Die SBB hat sich für den Grossandrang während der Expo wohl gewappnet./

1 - Championnat de handball à Bâle - Rencontre Suisse-France de handball au palais de la Foire de Bâle devant 3000 spectateurs. Les Français en maillots blancs avaient battu les Suisses à Paris et de ce fait ils vont permettre de se faire une opinion sur la valeur de notre équipe avant les championnats du monde à Prague./ Les Suisses attaquent derechef et marquent déjà un premier but./ La supériorité de notre équipe pendant la première mi-temps est incontestable./ Coup-franc qui aboutit sur les bois./ Bientôt, nos compatriotes montent la marque à 6 à 2, puis 8 à 4./ Bonne défense du gardien français./ But pour la Suisse./ Cependant les Français réagissent et peu avant la pause, la marque est de 8 à 6./ Après la mi-temps, notre équipe commence à manquer de cohésion, ses combinaisons manquent de précision et d'assurance./ 13 à 8 pour la Suisse. Mais les Français grignottent les buts un à un./ et les Suisses perdent définitivement leur chance de gagner. Grâce à leur combattivité, les Français ont réussi un match nul: 13 à 13./

2 - Vaisseaux de guerre en miniature - Aurait-il voulu bourlinguer par delà les mers? Ce Genevois, Jean-Claude Lambert, qui construit des modèles/d'anciens vaisseaux de guerre comme le "Royale Catherine", bâtiment néerlandais dont les plans se trouvent au Musée de la marine à Paris./ Tout y est à l'échelle: aussi bien les canons que la cloche du bord. Ce vaisseau long d'un mètre 15, une hauteur de 80 cm était au 17ème siècle l'orgueil de la flotte de la république des Provinces-Unies./

3 - La main d'œuvre étrangère sous un autre aspect - Ces ouvriers, employés dans une grande usine suisse alémanique, sont tous étrangers; ils représentent même 10 pays, tous différents. Par leur travail, ils nous rendent service; à notre tour de leur offrir non seulement un salaire équitable, mais aussi, un peu de joie, la possibilité de retrouver leurs propres traditions, les coutumes, les danses et les chants populaires sans lesquels un pays n'aurait pas d'âme. Il en est ainsi pour ces Hongrois, heureux de s'exterioriser dans la danse./ Savez-vous qu'il y a près de 3000 travailleurs turcs qui se sont établis en Suisse, sans pour cela oublier leur origine?/ Jamais le flamenco n'avait autant fait fureur dans notre pays, pour la bonne raison qu'il s'y trouvent actuellement 60'000 Espagnols, tous experts en la matière!/ Les Grecs trouvent aussi en Suisse travail et subsistance, peuple simple et sympathique qui montre sa grandeur et la richesse de son histoire par ses immortelles traditions./

4 - Dessins d'enfants - Exposition de dessins d'enfants au Musée des Arts et Métiers de Zurich./ La réalité vue par un adulte./ et celle ressentie par un bambin de 7 ans./ Ces images, bien sûr maladroites, sont néanmoins des créations pleines de fraîcheur et de fantaisie, issues de l'imagination et de l'intelligence de l'enfant,... qui n'ont pour but, dans cette exposition, que de montrer son évolution par rapport à son âge./ L'enfant raconte ce qu'il voit, ce qu'il vit, avec objectivité./ Le chemin de l'école par exemple, est plein d'imprévus pour lui./ Un accident de la circulation met son imagination en marche, son dessin domine l'affreuse réalité et tout finit par une note sereine./ Ces œuvres d'enfants de 10 à 11 ans sont l'expression d'un univers paradisiaque et les maîtres de dessin, à qui nous devons cette exposition, s'efforcent de maintenir le plus longtemps possible, cette spontanéité, ce caractère de fantaisie que l'enfance devrait retrouver intacte à l'âge adulte./

5 - Des locomotives pour l'Expo - A Lausanne, les chemins de fer fédéraux ont organisé des cours pour les futurs conducteurs des automotrices qui assureront la traction des trains spéciaux de l'Exposition nationale. Où la théorie permet la pratique?/ Les CFF, à juste titre, sont fiers de leurs R Be 4/4 qui, avec leurs 2800 CV sont les plus puissantes du monde. Bientôt, elles seront plus de 40 à être en service./ Les nouvelles installations de conduites semi-automatiques permettent d'alléger considérablement le travail de mécanicien, car il ne dicte plus à lui seul la vitesse d'accélération de décélération du train./ Si la surveillance constante de l'instructeur se fait sentir, le premier voyage n'en est pas moins un événement pour l'élève, la concrétisation d'un rêve d'enfant./ Grâce au contrôle électronique, le pilote a la possibilité de concentrer son attention sur le parcours./ Autre avantage de cette nouvelle automotrice: elle est mixte, c'est à dire que 68 passagers peuvent y prendre place. Le système de téléguidage facilite en outre la composition de trains-navette. Les CFF sont donc parés pour l'Expo./

Incontro internazionale di handball a Basilea Incontro internazionale Svizzera-Francia di hand-ball a Basilea, dinanzi a 3000 spettatori. I francesi, che giocano da sinistra a destra, avevano battuto in precedenza la nostra formazione a Parigi e sono pertanto un eccellente banco di prova circa la preparazione dei rossocrociati nell'imminenza dei campionati mondiali di Praga./ Gli svizzeri attacca~~no~~ con decisione e realizzano un primo punto./ La superiorità della nostra rappresentativa nel primo tempo è manifesta./ Colpo franco, arrestato dal palo./ Ben presto gli svizzeri conducono per 6/2, poi per 8/4./ Buona difesa del portiere francese./ Goal per la Svizzera! / Tuttavia i francesi sono in ripresa e rientrano verso la fine del primo tempo a 8/6./ Ora gli svizzeri giocano da sinistra a destra. Purtroppo al loro gioco manca la precisione e la forza di penetrazione necessarie./ 13/8 per la Svizzera, ma i francesi segnano dei nuovi punti./ E stavolta gli svizzeri perdono definitivamente ogni possibilità di vittoria Grazie al loro spirito combattivo i francesi terminano così alla pari per 13/13./ "Royal Katherine" in miniatura Esiste ancora oggi chi sente la magia delle vecchie navi da guerra ? Il ginevrino Jean-Claude Lambert è uno di questi appassionati tanto che ha ricostruito, in base ai piani che figurano ancora al museo della marina a Parigi il veliero olandese "Royal Katherine"./ Tutto è al suo posto, i cannoni e perfino la campana di bordo, su questo stupefacente modello lungo un metro e 15 e alto 80 centimetri, riproduzione fedele di un'unità che era il vante della flotta olandese./ Lavoratori stranieri diversi dal solito Lavoratori stranieri in una grande fabbrica della Svizzera orientale, provenienti da 10 paesi diversi. Ci danno la loro energia lavorativa e dal canto nostro che offriamo loro in contropartita ? Evidentemente non basta la mercede giornaliera, ci vuole anche un po' di gioia, come qui avviene, sia pure soltanto la piccola gioia che nasce dalle loro danze pittoresche. Con la musica e la danza questi ungheresi fanno rivivere in pensiero la loro patria lontana./ Meno note è che da noi si trovano anche 3000 turchi : anche in questi semplici manovali è celato un insospettabile talento artistico./ Mai come ora si è avuto modo di rinfrescare da noi il ricordo delle danze andaluse, del flamenco infuocato : a nostra disposizione quali maestri stanno oggi 60 mila spagnuoli! / Sempre più numerosi sono anche i greci che cercano da noi lavoro, gente simpatica, le cui danze ci lasciano intravvedere la grandezza e la dignità di una tradizione immortale./ I bambini disegnano Disegni di bambini nel museo zurighese di arti e mestieri./ Un pezzo di realtà creato da un adulto.../ e visto da un bimbo di 7 anni./ Abbiamo ormai imparato ad apprezzare ciò che una volta era considerato senza pregio, come una felice manifestazione della fantasia creatrice. Il che vale anche per questi disegni privi di un qualsiasi valore artistico, dato che qualsiasi bambino sveglio d'intelligenza disegna così./ Ma il bambino disegnando racconta ciò che vive, per esempio il percorso pieno d'imprevisti per recarsi a scuola./ Un accidente della circolazione mette in moto la sua fantasia. Nel disegno impara a dominare la realtà spesso spaventevole./ La nota serena finisce per imporsi./ Questi disegni di ragazzini di 10 e 11 anni sono scintilla di felicità paradisiaca ed è per l'appunto compito della scuola e dei maestri di disegno, di mantenere nei bimbi questa fantasia così da ritrovare poi quanto più possibile intatte queste qualità, quando saranno più maturi./ Automotrici per l'Esposizione Le FF svolgono Losanna, dei corsi per conduttori di automotrici, per assuefarli alla manovra delle nuove possenti macchine destinate ai treni speciali dell'Esposizione nazionale. Per cominciare ci si allena al funzionamento nel locale di manovra./ A giusto titolo le FF sono orgogliose di queste automotrici, che con 2300 cavalli sono le più poderose del mondo. Quanto prima più di 40 di questi colossi saranno in esercizio./ Il questo nuove installazioni di manovra semiautomatiche permettono di alleviare considerevolmente il compito del conduttore per quanto riguarda il controllo degli strumenti di misurazione elettrica./ E se poi ci si affida all'istruttore, il primo viaggio diventa una piacevolissima escursione che rimane impressa nella mente dello scolaro : forse un sogno infantile che qui diventa realtà.../ Grazie al controllo elettronico il conduttore di queste automotrici può concentrarsi interamente nell'osservazione del percorso./ Un altro vantaggio della nuova automotrice sta nel suo rendimento Permette anzitutto di economizzare un intero vagone di 68 persone, e per di più grazie alla teleguida, consente la messa in movimento di treni a spola. Le FF si sono così convenientemente attrezzate in vista dell'Expo.